

SOTA HB9EWO/P

Schwarze Hörner HB/SG-008 2645m

21/08/15

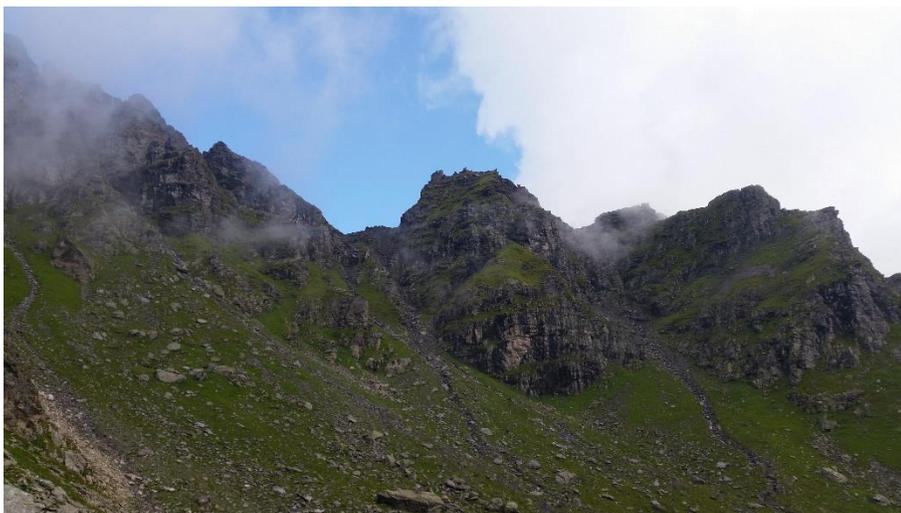
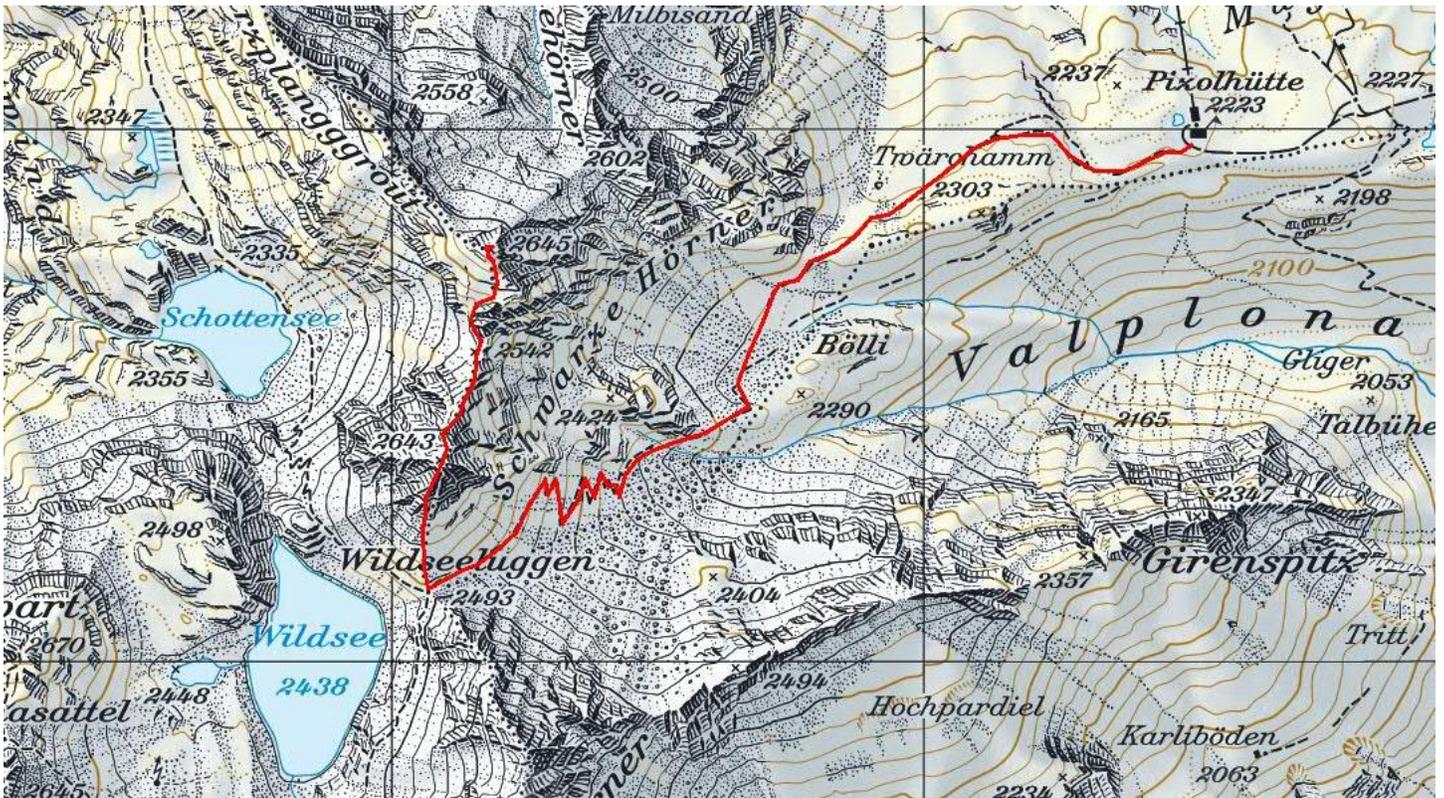
Aufstieg: Pizolhütte - Schwarze Hörner Punkt 2645: 523 m / ca. 1:30 Std

Abstieg: Schwarze Hörner - Pizolhütte: 420 m / ca. 1 Std

Anforderung: T1 bis Wildseeluggen, danach T4+, teilweise WS

Anfahrt: Wangs, Parkplatz Pizolbahn

Die Schwarzen Hörner sind eine Reihe von Felsspitzen im Pizolgebiet. Für die Sota-Aktivierung muss der Punkt 2645 erreicht werden. Dank der Gondelbahn und den zwei Sesselliften erreicht man in etwa 40 Minuten die Pizolhütte in 2223 m. Ab der Pizolhütte reiht man sich in die Kolonne der „5-Seen-Wanderer“ ein, bis zur Wildseelugge.



Schwarzsee Hörner, nördlich des Punkt 2645.

Nebelschwaden werden an den Hängen nach oben getrieben.

Beim Wegweiser auf der Wildseelugge verlässt man den Weg nach rechts zum Punkt 2643, dem Sichler.



Im Aufstieg zum Sichler. Der Blick zurück zur Wildseelugge und dem Wildsee. Im Schotterfeld über dem See, der Weg zum Pizol.



Der Weg zum ersten Gipfel ist gut zu finden. Es gibt auch spärliche Wegspuren und wenig Handeinsatz ist gefordert.



Der grosse Steinmann auf dem Sichler. Leider ist dieser Punkt mit 2643 m noch nicht der höchste Punkt.



Wir steigen also wieder ca. 100 m ab...



Umgehen diesen Felsturm auf der linken Seite...



und erreichen innerhalb kurzer Zeit über diesen brüchigen Hang, mit Hilfe eines Drahtseils, den Punkt 2645.



Nicht sehr bequem. Eine Stunde auf spitzen Steinen!



Mein Sohn bei der Umgehung des Felsturmes auf dem Rückweg. Rechts unten der Schottensee.

Im Sattel beim Punkt 2545 wählten wir den direkten Weg über die steile Wiese zum Wanderweg, scharf beobachtet von einem Rudel Steingeissen.

